

ANMELDUNG DES KINDES

Die Geburt Ihres Kindes müssen Sie innerhalb von sieben Tagen anmelden. Die Anmeldung muss im Standesamt Herdecke, Kirchplatz 3 in 58313 Herdecke, erfolgen. Dies ist frühestens ab dem vierten Werktag innerhalb der u. g. Öffnungszeiten nach der Geburt möglich.

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Di 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Do 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

FOLGENDE DOKUMENTE WERDEN DAZU BENÖTIGT:

BEI EHELICHER GEBURT

- Formular „Erklärung der Eltern zur Namensführung des Kindes“ (Download unter: https://bit.ly/Formular_Geburtsbeurkundung) sowie ggfs. unser Formular „Vollmacht für die Geburtsbeurkundung“ (https://bit.ly/GKH_Vollmacht_Geburtsbeurkundung)
- Personalausweise oder Reisepässe der Eltern
- Bei Eheschließungen bis 31.12.2008: beglaubigte Abschrift/Auszug aus dem Familienbuch oder angelegtes Familienbuch bei Eheschließung im Ausland
- Bei Eheschließungen ab 01.01.2009: Eheurkunde und Geburtsurkunden der Eltern oder Eheregisterabschrift (auch bei Nachbeurkundung ab 01.01.2009 von Eheschließungen im Ausland)
- Bei Eheschließungen im Ausland oder vor einer ordnungsgemäß ermächtigten Person in Deutschland (nur bei ausländischen Eltern möglich): Heiratsurkunde und Geburtsurkunden der Eltern

BEI NICHEHELICHER GEBURT

- Geburtsurkunde der Mutter
- Bei geschiedenen Müttern zusätzlich: Nachweis der Eheschließung (siehe Urkunden bei ehelicher Geburt) und Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk
- Bei verwitweten Müttern zusätzlich: Nachweis der Eheschließung (siehe Urkunden bei ehelicher Geburt) und Sterbeurkunde
- Personalausweis oder Reisepass

VATERSCHAFTSANERKENNUNG

Beurkundung vor der Geburt:

- beglaubigte Abschrift der Vaterschaftsanerkennung und – falls vereinbart – der Nachweis der gemeinsamen Sorge, dann zusätzlich die Erklärung zur Namensführung
- Geburtsurkunde des Vaters
- Personalausweis oder Reisepass des Vaters

Beurkundung nach der Geburt:

Benötigt werden die Geburtsurkunde sowie der Personalausweis oder Reisepass der Mutter und des Vaters.

Ausländische Urkunden müssen von einem vereidigten Dolmetscher übersetzt sein. In einigen Fällen wird zusätzlich eine Überbeglaubigung verlangt.

Geschiedenen oder verwitweten ausländischen Müttern wird empfohlen, vor der Geburt des Kindes Kontakt mit dem Standesamt aufzunehmen.

Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Leitende Ärztin: Dr. med. Anette Voigt

Leitende Hebamme: Doris Knorr

Sekretariat

Telefon: 02330 62-4455

Telefax: 02330 62-4041

E-Mail: geburtshilfe@gemeinschaftskrankenhaus.de



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE

Gerhard-Kienle-Weg 4

58313 Herdecke

Telefon 02330 62-0

www.gemeinschaftskrankenhaus.de



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
HERDECKE

Unsere Geburtshilfe

INFORMATIONEN ÜBER UNSER
BERATUNGSANGEBOT UND DEN
ORGANISATORISCHEN ABLAUF



Unsere Geburtshilfe



BETREUUNG FÜR MUTTER UND KIND

Unser Anliegen ist es, die Eltern und das Kind auf ein gemeinsames Leben nach der Geburt vorzubereiten. Dieses Aneinander-Gewöhnen findet während der gesamten Schwangerschaft statt und ganz besonders in den ersten Tagen nach der Geburt. Deshalb sollten Sie Ihr Kind möglichst selbst betreuen. In jedem Zimmer finden Sie eine Wickeleinheit, Babykleidung, Pflegemittel und alles weitere Notwendige, um Ihr Kind zu versorgen. Nach der Geburt werden Sie von Pflegenden des geburtshilflichen Teams betreut und beraten. Bei jedem Schichtwechsel wird die für Sie zuständige Pflegenden den Ablauf, Ihre Wünsche und Fragen zu Beginn der Schicht mit Ihnen absprechen. Unser Ziel ist es, dass Sie gut vorbereitet nach Hause gehen.

ERNÄHRUNG DER KINDER

Die Muttermilch ist die bestmögliche Ernährung für Ihr Kind. Deshalb liegt uns das Stillen Ihres Kindes besonders am Herzen. Bei Fragen und Problemen stehen Ihnen unsere Stillberaterinnen gerne zur Verfügung.

ERNÄHRUNG DER MÜTTER

Die Grundlage unseres Essens ist eine ausgewogene Vollkost, die zum größten Teil aus Produkten des biologisch-dynamischen Anbaus hergestellt ist. Sie können zwischen vegetarischer und

fleischhaltiger Kost wählen. Wenn Sie diätetische Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Pflegenden.

KINDERÄRZTLICHE BETREUUNG

In den ersten Lebenstagen findet die Untersuchung Ihres Kindes (U2) durch unsere Kinderärzt*innen statt.

Vorab möchten wir Sie darüber informieren, dass wir in Übereinkunft mit den Kolleg*innen der Kinderabteilung eine alternative Vorgehensweise bei der prophylaktischen Gabe von Vitamin K empfehlen. Jedes Neugeborene erhält im Kreißsaal 2 Milligramm Konakion oral. Ab der U2 haben Sie die Möglichkeit, zwischen einer weiteren Gabe des Konakion oder der Gabe unserer haus-eigen hergestellten Vitamin K-Lösung zu wählen, welche für die Bildung der Blutgerinnungsfaktoren in der Leber benötigt wird. Ihr Kind bekommt davon täglich 5 Tropfen und erhält dadurch 50 Mikrogramm pro Tag, bei einem täglichen Bedarf des Neugeborenen von 50 Mikrogramm in den ersten Lebenswochen. Die derzeit in Deutschland übliche offizielle Empfehlung lautet, bei der U1, U2 und U3 2000 Mikrogramm zu verabreichen.

Vitamin D benötigt der Körper zum Wachstum und zur Ausreifung der Knochen. Anders als beim Vitamin K ist der Organismus aber dazu in der Lage, Vitamin D selbst zu bilden und durch

Kontakt der Haut mit Sonnenlicht in die stoffwechselaktive Form umzuwandeln. Geschieht Letzteres in ausreichendem Maße, braucht das Kind kein zusätzliches Vitamin D. Wir verzichten deshalb auf die routinemäßige Gabe von Vitamin D ab dem 5. Lebenstag, bitten Sie aber, mit Ihrer*m Kinderärzt*in das weitere Vorgehen zu besprechen.

HEBAMMENVISITE

Eine Hebammenvisite findet täglich statt. Akut auftretende Zwischenfälle werden selbstverständlich sofort ärztlich behandelt.

BESUCHSZEITEN

Väter dürfen jederzeit (außer nachts) zu Besuch kommen. Wenn möglich, richten wir gerne ein Familienzimmer ein. Für Familienmitglieder und alle anderen Besucher*innen gelten die Zeiten von 8:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 20:00 Uhr. Bitte berücksichtigen Sie Ihr Ruhebedürfnis und nehmen Sie auch Rücksicht auf Ihre Zimmernachbarin.

Auch nach Ihrem Aufenthalt in unserer Abteilung stehen Ihnen vielfältige Kurse sowie unser Stillcafé zur Verfügung. Bei Stillproblemen können Sie sich jederzeit an unsere Nachsorgehebammen oder unsere Stillambulanz wenden.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Wir entwickeln und gestalten unsere geburtshilfliche Abteilung ständig weiter. Sollten Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für uns haben, nutzen Sie bitte unseren Lob- und Kritik-Bogen, der auf der Station ausliegt.

Die Station ist zum Schutz von Mutter und Kind zu bestimmten Zeiten nur über ein Code-Schloss zu erreichen. Sie erhalten die Code-Nummer in der Regel von unserem Pflegepersonal. Geben Sie diese Nummer bitte nur an eine*n Angehörige*n weiter.